

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



63. Jahrgang

DONNERSTAG, den 13. Januar 2022

Nummer 1 + 2

Zutritt zum Rathaus mit Einschränkungen auch weiterhin möglich!

Seit Mittwoch, 17. November 2021 gilt in Baden-Württemberg aufgrund der gestiegenen Auslastung von Intensivbetten durch Covid-19-Patienten die Alarmstufe. Aufgrund dieser Entwicklung ist der Zutritt zum Rathaus beschränkt.

Bitte besuchen Sie das Rathaus nur in unbedingt erforderlichen Angelegenheiten und vereinbaren dazu vorab telefonisch einen Termin. Bei allen anderen Anliegen nutzen Sie Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter www.oberrot.de.

Besucherinnen und Besucher müssen entweder geimpft oder genesen sein oder alternativ einen maximal 24 Stunden alten negativen Antigen-Schnelltest bzw. einen maximal 48 Stunden alten negativen PCR-Test vorweisen. Durch diese Regelung kann der Begegnungsverkehr im Haus besser kontrolliert werden. Dies dient sowohl dem Schutz der Bürger/innen als auch der Mitarbeiter und damit der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen
Zentrale **Rufnummer 116 117**.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.
Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0711/7877799 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag: Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Fr., 14.1.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Sa., 15.1.	2. Jahresfeier FC Oberrot	abgesagt
So., 16.1.	Rehessen Gartenfreunde Oberrot	abgesagt
Mi., 19.1.	Abholung Gelber Sack	ab 6.00 Uhr
Mi., 19.1.	Kommunales Testzentrum geöffnet / oberer Vereinsraum Kulturhalle	18.00 bis 19.00 Uhr
Do., 20.1.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr
Mo., 24.1.	Sitzung des Gemeinderats / Kulturhalle	
Mo., 24.1. bis	ökumenische Bibelwoche	
So., 30.1.		
Mi., 26.1.	Kommunales Testzentrum geöffnet / oberer Vereinsraum Kulturhalle	18.00 bis 19.00 Uhr
Mi., 26.1.	Besprechung Gewerbetreibende u. Selbstständige / Kulturhalle	19.00 Uhr
Fr., 28.1.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr



Öffnungszeiten des kommunalen Schnelltestzentrums im oberen Vereinsraum der Kultur- und Festhalle

Die Gemeinde Oberrot bietet **derzeit an jedem Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr** in der Kultur- und Festhalle allen Bürger*innen kostenlose Corona-Schnelltests an. Die Tests werden von geschultem Personal des DRK-Ortsvereins Fichtenberg durchgeführt und finden im oberen Vereinsraum der Kultur- und Festhalle statt.

Eine Anmeldung ist bis auf Weiteres nicht erforderlich. Um aber einen schnellen und unkomplizierten Ablauf zu ermöglichen, bitten wir Sie sich im Voraus die Corona-Warn-App auf Ihr Smartphone zu laden und wie folgt vorzugehen:

- ◆ Sie lassen sich testen
- ◆ Schnelltestprofil anlegen
- ◆ Datenschutz bestätigen
- ◆ Persönliche Daten eingeben

Achten Sie bitte auf die Hygiene- und Abstandsregeln. Der Eintritt zum Schnelltestzentrum erfolgt nur, wenn eine medizinische Maske getragen wird.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Das Land schreibt zwingend eine Kontaktnachverfolgung vor, das heißt die Personen müssen sich bei Ankunft registrieren. Wer die Angabe der Kontaktdaten verweigert oder offensichtlich falsche Angaben macht, kann nicht getestet werden. Ferner ist die Gemeinde auch verpflichtet, die positiven Antigen-Tests umgehend dem Gesundheitsamt zu melden.

Die Gemeinde Oberrot bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Helfer*innen des DRK-Ortsvereins Fichtenberg für die Unterstützung.

Der Landkreis informiert

Impfstützpunkte im Landkreis Schwäbisch Hall

Hier wird bis Sonntag, 6. Februar 22 geimpft

Im kommenden Monat gibt es an den Impfstützpunkten in Crailsheim-Roßfeld, in Schwäbisch Hall sowie bei Vor-Ort-Terminen in den Städten und Kreisgemeinden an rund 90 Terminen ein Impf-Angebot. Das sind die Termine.

Bis Sonntag, 6. Februar, krepelt der Landkreis Schwäbisch Hall wieder die Ärmel hoch: Die Teams des Landkreises und des Diakoneo Diak Klinikums sind auch weiterhin in den Städten und Kreisgemeinden im Einsatz, um den Bürgerinnen und Bürgern die schützende Impfung gegen das Corona-Virus anzubieten. Insgesamt sind in diesem Zeitraum rund 90 Termine vorgesehen.

„Unsere flächendeckende Impfkampagne ist ein voller Erfolg“, freut sich Landrat Gerhard Bauer über die weiterhin große Nachfrage. So haben allein am Impfstützpunkt Crailsheim-Roßfeld in den vergangenen Wochen täglich rund 480 Menschen das schützende Vakzin erhalten – und die Impfbereitschaft bleibt ungebrochen. „Gerade mit Blick auf die rasche Ausbreitung der Omikron-Variante ist es wichtig, dass wir in unseren Bemühungen jetzt nicht nachlassen“, unterstreicht der Landrat. „Die Impfung ist unser wirksamster Schutz. Daher bitte ich unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin: Lassen Sie sich impfen“

Eine Terminvereinbarung für die Impfstützpunkte in Crailsheim-Roßfeld sowie in der Schwäbisch Haller Hagenbachhalle ist über die Homepage des Landratsamtes unter www.lrascha.de/impftermine möglich. Im Impfstützpunkt Crailsheim-Roßfeld werden Kapazitäten für eine Impfung ohne Termin täglich zwischen 20.30 und 21.00 Uhr freigehalten. Informationen über Vor-Ort-Termine sind auf der Homepage der jeweiligen Stadt oder Gemeinde zu finden.

Angeboten werden sowohl Erst- und Zweit- als auch Auffrischungsimpfungen (Booster). Der Booster ist frühestens drei Monate nach der Zweitimpfung möglich.

Derzeit sind die Impfstoffe BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson zu den Terminen des Landkreises vorrätig. Solange der Impfstoff von BioNTech knapp ist, muss dieser den unter 30-Jährigen vorbehalten bleiben. An diese politische Vorgabe müssen sich die Impfstützpunkte halten.

Zur Covid-Impfung mitgebracht werden müssen die Versichertenkarte, der Personalausweis sowie – falls vorhanden – das Impfbuch. Minderjährige ab 12 Jahren benötigen die Einverständniserklärung der Eltern.

Die vor der Impfung zu unterschreibenden Formulare (Aufklärungsmerkblatt zur Covid-Impfung, Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung) werden bei der Anmeldung ausgehändigt oder können bereits ausgefüllt zur Impfung mitgebracht werden. Die Unterlagen sind unter <https://impfen-bw.de/#/vorabregistrierung> sowie auf der Webseite des Robert-Koch-Instituts www.rki.de erhältlich.

KW 2:

Impfteam	Datum	Ort	Uhrzeit
Landkreis	Montag bis Sonntag, 10. bis 16.1.2022	Impfstützpunkt Crailsheim-Roßfeld,	Hofwiesenstr. 27 13.00 bis 21.00 Uhr
Diakoneo	Mittwoch, 12.1.2022	Schwäbisch Hall, Ritterareal	8.00 bis 19.15 Uhr
Landkreis	Mittwoch, 12.1.2022	Bühlerzell, Rudolf-Mühleck-Halle	13.00 bis 18.00 Uhr
Diakoneo	Donnerstag, 13.1.2022	Schwäbisch Hall, Ritterareal	8.00 bis 19.15 Uhr
Landkreis	Donnerstag, 13.1.2022	Bühlertann, Gemeindehalle	14.00 bis 20.00 Uhr
Diakoneo	Freitag, 14.1.2022	Schwäbisch Hall, Ritterareal	8.00 bis 19.15 Uhr
Landkreis	Freitag, 14.1.2022	Fichtenau, Festhalle Matzenbach	13.00 bis 18.00 Uhr
Diakoneo	Samstag, 15.1.2022	Sonder-Impfaktion für Kinder von 5 bis 11 Jahren:	
Diakoneo	Samstag, 15.1.2022	Diak-Klinikum	9.00 bis 15.00 Uhr
Diakoneo	Samstag, 15.1.2022	Schwäbisch Hall, Hagenbachhalle	9.00 bis 15.00 Uhr
Landkreis	Samstag, 15.1.2022	Gaildorf, Sporthalle	13.00 bis 18.00 Uhr

Diakoneo	Samstag, 15.1.2022	Gerabronn, Stadthalle	10.00 bis 15.00 Uhr
Diakoneo	Sonntag, 16.1.2022	Schwäbisch Hall, Hagenbachhalle	9.00 bis 15.00 Uhr
Diakoneo	Sonntag, 16.1.2022	Untermünkheim, Weinbrennerhalle	10.00 bis 15.00 Uhr
Landkreis	Sonntag, 16.1.2022	Blaufelden, Markthalle	13.00 bis 18.00 Uhr

Landkreis	Freitag, 4.2.2022	Fichtenberg, Gemeindehalle	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Samstag, 5.2.2022	Vellberg-Großaltdorf, Stadthalle	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Sonntag, 6.2.2022	Bühlerzell, Rudolf-Mühle-Halle	13.00 bis 18.00 Uhr

(Weitere Termine oder etwaige Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.)

KW 3:

Impfteam	Datum	Ort	Uhrzeit
Landkreis	Montag bis Sonntag, 17. bis 23.1.2022	Impfstützpunkt Crailsheim-Roßfeld,	Hofwiesenstraße 27 13.00 bis 21.00 Uhr
Diakoneo	Montag, 17.1.2022	Schwäbisch Hall, Ritterareal	8.00 bis 19.15 Uhr
Diakoneo	Dienstag, 18.1.2022	Schwäbisch Hall, Ritterareal	8.00 bis 19.15 Uhr
Landkreis	Dienstag, 18.1.2022	Rot am See, Forum	13.00 bis 18.00 Uhr
Diakoneo	Mittwoch, 19.1.2022	Schwäbisch Hall, Ritterareal	8.00 bis 19.15 Uhr
Diakoneo	Donnerstag, 20.1.2022	Schwäbisch Hall, Ritterareal	8.00 bis 19.15 Uhr
Landkreis	Donnerstag, 20.1.2022	Kirchberg, Festhalle	13.00 bis 18.00 Uhr
Diakoneo	Freitag, 21.1.2022	Schwäbisch Hall, Ritterareal	8.00 bis 19.15 Uhr
Landkreis	Freitag, 21.1.2022	Mainhardt, Steinbühlhalle	13.00 bis 18.00 Uhr
Diakoneo	Samstag, 22.1.2022	Schwäbisch Hall, Hagenbachhalle	9.00 bis 15.00 Uhr
Diakoneo	Samstag, 22.1.2022	Schrozberg (Ort wird noch bekannt gegeben)	10.00 bis 15.00 Uhr
Landkreis	Samstag, 22.1.2022	Kreßberg, Gemeindehalle Waldtann	13.00 bis 18.00 Uhr
Diakoneo	Sonntag, 23.1.2022	Schwäbisch Hall, Hagenbachhalle	9.00 bis 15.00 Uhr
Landkreis	Sonntag, 23.1.2022	Obersontheim, Schubarthalle	13.00 bis 18.00 Uhr

Covid-Impftermin für Kinder am Donnerstag, 20. Januar 2022 in Oberrot

Die Hausarztpraxis Theramedicum wird am **Donnerstag, 20. Januar 2022 von 15.00 bis 17.30 Uhr** im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Oberrot (Schulstraße 19) einen Covid-Impftag für Kinder durchführen.

Geimpft werden können Kinder im Alter von fünf Jahren bis einen Tag vor ihrem 12. Geburtstag mit dem Kinderimpfstoff von Biontech. Der Kinderarzt Dr. med. inv. Philipp Höschele wird die Impfungen durchführen.

Der Termin für die Zweitimpfung ist am 10. Februar 2022 von 15.00 bis 17.30 Uhr, ebenfalls im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses.

Für die Impftermine ist eine Anmeldung erforderlich. Auf der Homepage der Gemeinde Oberrot www.oberrot.de finden Sie auf der Startseite einen entsprechenden Artikel mit dem Anmelde-link. Bitte buchen Sie die Termine gleich für die Erst- und Zweitimpfung.

Haben Sie bitte Verständnis, dass die Anmeldung zur Impfung nur online möglich ist.

Zur Covid-Impfung mitgebracht werden müssen die Versichertenkarte, der Personalausweis, die Einverständniserklärung beider Eltern sowie – falls vorhanden – das Impfbuch.

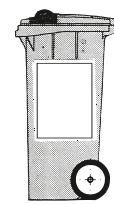
KW 4:

Impfteam	Datum	Ort	Uhrzeit
Landkreis	Montag bis Sonntag, 24. bis 30.1.2022	Impfstützpunkt Crailsheim-Roßfeld,	Hofwiesenstraße 27 13.00 bis 21.00 Uhr
Landkreis	Montag, 24.1.2022	Frankenhardt, Sandberghalle Honhardt	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Dienstag, 25.1.2022	Wallhausen (Ort wird noch bekannt gegeben)	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Mittwoch, 26.1.2022	Michelbach (Ort wird noch bekannt gegeben)	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Donnerstag, 27.1.2022	Rosengarten, Rosengartenhalle	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Samstag, 29.1.2022	Michelfeld, Steinackerhalle	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Sonntag, 30.1.2022	Stimpfach, Waldhalle	13.00 bis 18.00 Uhr

Mülltermine



Gelber Sack
Mi., 19.1.2022



Leerung Rest- und Biomüll und Grünabfälle
Fr., 14.1.2022
+ 28.1.2022

Papiertonne
Do., 20.1.2022

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

KW 5:

Impfteam	Datum	Ort	Uhrzeit
Landkreis	Montag bis Sonntag, 31.1. bis 6.2.2022	Impfstützpunkt Crailsheim-Roßfeld,	Hofwiesenstraße 27 13.00 bis 21.00 Uhr
Landkreis	Montag, 31.1.2022	Gaildorf, Sporthalle	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Dienstag, 1.2.2022	Wolpertshausen, Gemeindehalle	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Mittwoch, 2.2.2022	Langenburg (Ort wird noch bekannt gegeben)	13.00 bis 18.00 Uhr
Landkreis	Donnerstag, 3.2.2022	Sulzbach-Laufen, Stephan-Keck-Halle	13.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde

finden Sie hier im Mitteilungsblatt

Aktuelles in Kürze



Neuer Mitarbeiter im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung begrüßt zum Jahresbeginn Herrn Stefan Dwornitzak. Er verstärkt die Verwaltung als Technischer Leiter. Sein Aufgabengebiet umfasst die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Bauhof und Hausmeister, den Wasser- und Abwasserbereich, das Gebäude- und Energiemanagement / Klimaschutz sowie die Liegenschaftsverwaltung der öffentlichen Einrichtungen.

Ebenfalls ist er Koordinator für Infrastruktur- und Baumaßnahmen. Sein Arbeitsplatz ist im Rathaus.

Herr Dwornitzak ist Diplom-Ingenieur (FH) und war 10 Jahre in der Konstruktionsabteilung einer Maschinen- und Apparatebaufirma in Michelbach/Bilz tätig, bevor er 1996 als techn. Angestellter bei der Stadt Gaildorf angestellt wurde. Seine Aufgabengebiete waren dort u. a. die Leitung des Baubetriebshofes, die Stellvertretung des Leiters der techn. Betriebe, die Leitung der freiwilligen Feuerwehr sowie die Sacharbeit im Gebäudemanagement mit dem Schwerpunkt Brandschutz- und Sicherheitsbeauftragter. Wir begrüßen Herrn Dwornitzak ganz herzlich im Team der Verwaltung.

Die schönsten Seiten von Oberrot

Im Monat Dezember wurden fünf Bilder eingereicht. Das Siegerbild ist von Helmut Walch aus Hohenhardtweiler. Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner!

Bis 27. Januar senden Sie uns bitte Fotos ein, die das Kalenderblatt Januar 2023 zieren sollen.

Hier die Teilnahmebedingungen in Kürze:

- pro Monat kann jeder Bürger nur ein Bild einsenden
- Bild im Standard-jpg-Format (**Seitenverhältnis 4:3 im Querformat**) mit mindestens 2.600 Pixel-Breite und einer Auflösung von mind. 300 dpi
- Angabe wo, was und wer das Bild gemacht hat (mit Postanschrift)
- Einsendeschluss für den jeweiligen Monat ist der 27. Tag des jeweiligen Monats
- Bilder sind unter dem Stichwort „Kalender 2023“ an die Mailadresse: info@oberrot.de zu senden

Hier die rechtlichen Vorgaben:

- mit der Einsendung erklärt der Bildautor verbindlich, dass er Urheber der Arbeiten ist und alle Bildrechte bei ihm liegen
- im Weiteren erklärt sich der Bildautor einverstanden, dass die Fotos bei der Gemeindeverwaltung verbleiben und neben dem Zweck als Kalenderbild und Homepagebild auch für eine weitere Nutzung verwendet werden können
- Rechte Dritter (insbesondere abgebildete Personen) dürfen den Nutzungszwecken nicht entgegenstehen



Amtliche Bekanntmachungen



**Rathaus
Oberrot**

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Gewerbe-/Mischgebiet Sturzbergstraße - Erweiterung III“ in Scheuerhalden und seinen örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat Oberrot hat am 17.05.2021 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Gewerbe-/Mischgebiet Sturzbergstraße - Erweiterung III“ in Scheuerhalden sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Maßgebend sind Bebauungsplan mit Textteil (planungsrechtliche Festsetzungen) und Begründung sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften vom 17.05.2021, gefertigt vom Landratsamt, Fachbereich Kreisplanung.

Der Bebauungsplan „Gewerbe-/Mischgebiet Sturzbergstraße - Erweiterung III“ sowie die Satzung über die örtlichen Bauvor-

schriften zu diesem Bebauungsplan treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Jeder kann den Bebauungsplan sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften einschließlich Begründung (mit Umweltbericht) und Textteil sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a BauGB beim Bürgermeisteramt während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

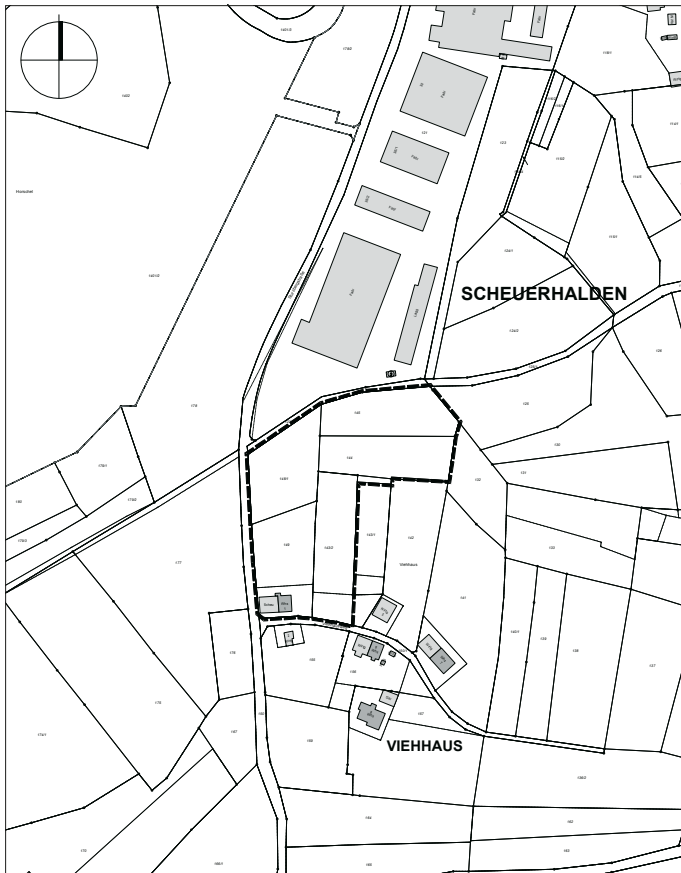
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich

gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowie der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt.



gez. Uli Roll
1. stellv. Bürgermeister

Zeugenaufruf: Sachbeschädigung

Ein bislang unbekannter Täter nahm im Tatzeitraum vom 29.12.2021, 18.00 Uhr bis 30.12.2021, 8.30 Uhr, einen in der Grünfläche ordnungsgemäß abgestellten Bagger in der Klingwiesenstraße in Oberrot unbefugt in Gebrauch. In der Folge beschädigte er mit der Baggerschaufel eine Straßenlaterne, zwei Straßenschilder, zwei Bordsteinsegmente sowie den Asphalt. Aufgrund der Feststellungen vor Ort fehlten dem Verursacher vermutlich Sachkenntnisse im Umgang mit dem Bagger. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von ca. 5000 Euro. Sachdienliche Hinweise auf den Verursacher melden Sie bitte dem Polizeiposten Mainhardt, Tel. 07903/940016. Für Ihre Mithilfe herzlichen Dank.

Gehwege sind keine Parkplätze

Immer wieder erreichen das Rathaus Beschwerden, dass auf den Gehwegen häufig geparkt wird. Das Anhalten und Abstellen von Fahrzeugen auf Gehwegen ist in der StVO ausdrücklich verboten. Oft sind in den neuen Wohngebieten die Randsteine generell abgesenkt, sodass ein Überfahren leicht möglich ist. Trotzdem ist das Anhalten und Abstellen von Fahrzeugen auf Gehwegflächen nicht erlaubt. Denken Sie vor allem an Mütter mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer, die dann gezwungen sind, auf die Fahrbahn auszuweichen.

Bei etwas mehr Rücksichtnahme könnten solche Situationen vermieden werden. Außerdem erspart man sich im konkreten Fall ein Verwarnungsgeld („Knöllchen“), also:

Parken nicht auf Gehwegen!

Die Gemeinde Oberrot sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen
Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 %. Die Stelle ist unbefristet.



Die abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit erstreckt sich auf alle Bereiche, die in einem gemeindlichen Bauhof anfallen, insbesondere auf Arbeiten in der Grünpflege einschließlich Friedhofswesen, Instandhaltung von Anlagen, Winterdienst, Abfallbeseitigung u. v. m.

Eine Ausbildung im Grünbereich (Gärtner/Landschaftsgärtner) oder sonstigem Handwerksberuf bzw. gleichwertige Praxiserfahrungen sowie der Besitz einer FE-Klasse B sind erforderlich (FE-Kl. C wäre von Vorteil).

Oberrot verfügt über einen neuwertigen Bauhof mit fortschrittlichem Fuhrpark. Wir suchen eine belastbare und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die bereit ist, engagiert in unserem motivierten Bauhofteam mitzuarbeiten. Die Vergütung erfolgt gemäß dem TVöD.

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **spätestens 31. Januar 2022** an das Bürgermeisteramt Oberrot, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot oder per Mail an info@oberrot.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schmidt unter 07977/74-34 gerne zur Verfügung. Wir bitten Sie, keine Originalunterlagen (nur Kopien) zu verwenden, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden.

Das Gutscheinsystem #Heimatkaufen startet: Suche nach Akzeptanzstellen in Schwäbisch Hall

Mit dem Gutscheinsystem #Heimatkaufen, dem neuen Pilotprojekt, das bei der WFG Schwäbisch Hall angesiedelt ist, leistet der Landkreis Pionierarbeit in der Wirtschaftsförderung. Die Idee: Durch regionale Gutscheine, befeuert durch die Kaufkraft der Arbeitgebergutscheine, verbleiben Millionen im Landkreis und bei den Betrieben vor Ort.

In wenigen Wochen soll das neue Gutscheinsystem auch in der Stadt Schwäbisch Hall an den Start gehen, weshalb hinter den Kulissen bereits heute die Suche nach Akzeptanzstellen beginnt. „Wenn bereits zahlreiche Betriebe ans System angeschlossen sind, sobald der Verkauf der Gutscheinkarten startet, finden die Kunden ein attraktives Angebot vor. Und die dann bereits registrierten Teilnehmer aus Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie profitieren sofort“, so David Schneider, Geschäftsführer der WFG Schwäbisch Hall.

Das Projekt wird von starken Partnern unterstützt, denn auch die Stadt Schwäbisch Hall und die Werbegemeinschaft Schwäbisch Hall aktiv e.V. erkennen das Potenzial in diesem System. Denn durch die Arbeitgebergutscheine, die von teilnehmenden Arbeitgebern mit maximal bis zu 44,- Euro monatlich (ab 2022 mit bis zu 50,- Euro) steuerfreien Sachbezügen aufgeladen werden können, wird Kaufkraft in Millionenhöhe geschaffen. „Die Arbeitgebergutscheine, die im ganzen Landkreis eingelöst werden können, ergänzen unseren lokalen Geschenkgutschein, den City-Gutschein, der in Schwäbisch Hall eingelöst werden kann. Die Umsätze fließen damit nicht in den Onlinehandel, sondern bleiben durch die Gutscheine vor Ort“, so Daniel Bullinger, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall.

Landrat Gerhard Bauer blickt positiv in die Zukunft der Wirtschaft im Landkreis: „Mit diesem Projekt werden die von der Coronakrise stark betroffenen Branchen wie Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie im Landkreis unterstützt, indem die Kaufkraft gezielt in der Region gehalten wird. Wenn wir die Attraktivität und Vielfalt

unserer Innenstädte erhalten wollen, müssen wir lokal agieren und vor Ort einkaufen.“

Verantwortlich für die Umsetzung und Abwicklung ist ein Projektteam bei der WFG Schwäbisch Hall, Projektpartner, die zudem die Anschubfinanzierung wesentlich unterstützt haben, sind die jahrzehntelangen Mitstreiter Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim und VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall. Infos und Kontakt unter www.heimat-kaufen.de.

Kontakt

#Heimatkaufen - Dein Landkreis in einer Karte
 Ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH, Kuno-Haberker-Str. 7/1, 74549 Wolpertshausen, Telefon: 07904 945 99-10, Telefax: 07904 945 99-29
 Mail: info@heimat-kaufen.de | Web: www.heimat-kaufen.de



REGIONALENTWICKLUNG
 SCHWÄBISCHER WALD E.V.

**LEADER
 Regionalentwicklung
 Schwäbischer Wald e.V.**

LEADER-Region Schwäbischer Wald begrüßt neue Mitarbeiterin:

Andrea Bofinger verstärkt seit 1. Dezember 2021 das Team des Regionalmanagements

Der Verein Regionalentwicklung Schwäbischer Wald freut sich, Andrea Bofinger als neue Mitarbeiterin des Regionalmanagements gewonnen zu haben. Sie wird zukünftig, neben Geschäftsführer und Regionalmanager Johannes Ernst, die Ansprechpartnerin für Regionalentwicklung und LEADER-Förderung sein. Ihre Themenschwerpunkte sind das Regionalbudget (Förderung von Kleinprojekten) sowie die Neubewerbung um die LEADER-Förderperiode 2023-2027.

Aufgewachsen in Murrhardt, im Herzen des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald, war Frau Bofinger seit 2004 für den Naturpark tätig und sowohl beruflich als auch privat für die Region engagiert. Sie kennt die Gebietskulisse und viele der hier beheimateten Akteure. Neben einer guten Vernetzung bringt Andrea Bofinger eine hohe Motivation und Verbundenheit mit dem ländlichen Raum mit. Die 1. Vereinsvorsitzende Annette Ehle und Regionalmanager Johannes Ernst freuen sich über die Verstärkung des Teams und wünschen Frau Bofinger viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.



Geschäftsführer und Regionalmanager Johannes Ernst (li.) und 1. Vorsitzende Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V. Annette Ehle (re.), heißen die neue Regionalmanagerin Andrea Bofinger willkommen Foto: (Quelle: Regionalmanagement)



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Waldglas-Schatzsuche per Smartphone

Die Naturparkführer und Naturparkführerinnen des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald haben in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg weitere Naturpark-Bounds erarbeitet. Die fünf neuen Bounds sind ab sofort spielbar und machen das Naturparkgebiet auf eine spannende, lustige und lehrreiche Wei-

se erlebbar. Benötigt wird ein Smartphone oder Tablet, die App „Actionbound“ und eine gute Portion Neugierde. Bei sogenannten „Bounds“ handelt es sich um mobile Abenteuer. Sie führen ihre Spieler und Spielerinnen zu besonderen Orten und stellen diese vor Rätsel, Suchaufgaben oder Quizfragen. Dabei vermitteln sie, ganz nebenbei, interessante Informationen zu verschiedenen Themen. Bereits 16 Bounds gibt es im Naturparkgebiet. Nun ergänzen die fünf neuen Bounds das Angebot. Wald-Bademeister Waldi lässt die Spielenden in Murrhardt in den Wald eintauchen, Biene Maggy zeigt den Spielern und Spielerinnen am Starkholzbacher See westlich von Schwäbisch Hall die Welt der Honigbiene und mit den Freunden Paul und Nanni geht es auf die Spuren der Glasherstellung in Spiegelberg. Alle Bounds sind sowohl für Familien als auch für Einzelpersonen geeignet. Das Naturpark-Team wünscht viel Spaß beim Spielen und Erkunden!

Die neuen Naturpark-Bounds:
 Backnang – Plattenwald: Waldtieren auf der Spur
 Murrhardt: Waldbaden
 Spiegelberg: Waldglas
 Spiegelberg: Waldrallye
 Starkholzbacher See: Bienen – mehr als Honig!

Zu finden sind die Bounds über die Homepage des Naturparks www.naturpark-sfw.de oder über die Homepage von Actionbound www.actionbound.de (Stichworte „Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald“ oder „NPSFW“). Das Projekt Actionbound wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER) gefördert.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Was ändert sich 2022?

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüber hinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.

Gewerbe vor Ort

Jahresgespräch mit den Gewerbetreibenden am Mittwoch, 26. Januar 2022

Zum diesjährigen Jahresgespräch mit den Gewerbetreibenden und Selbstständigen laden wir Sie am

**Mittwoch, den 26. Januar 2022 um 19.00 Uhr
in die Kultur- und Festhalle in Oberrot**

herzlich ein.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch stv. Bürgermeister Uli Roll
2. Begrüßung und Vorstellung des neuen Bürgermeisters Peter Keilhofer
3. Kurzvorstellung der anwesenden Gewerbetreibenden (je Teilnehmer 30 Sekunden)
4. Vortrag des Jobcenters Schwäbisch Hall zum Thema „Teilhabschancengesetz“
5. Aktuelles aus dem Arbeitsrecht Anwaltskanzlei Roll & Kühner, Herr Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht Uli Roll
6. Austausch und Verschiedenes

Aufgrund der aktuell geltenden Alarmstufe II erfolgt der Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen oder mit negativem Schnell- oder PCR-Test, falls die Impfung oder Infektion länger als 3 Monate zurückliegt. Im Schnelltestzentrum Oberrot haben Sie die Möglichkeit zur Testung mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis 21. Januar 2022 beim Bürgermeisteramt unter Tel. 07977/74-11 oder info@oberrot.de zu dieser Veranstaltung an. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Oberrot ist voller Energie

WFG Schwäbisch Hall

Gute Vorsätze mal anders!

Haben Sie sich für dieses Jahr schon gute Vorsätze überlegt? Sport treiben, Oma besuchen, kein Fast Food mehr - das nimmt man sich immer vor. Warum dieses Jahr nicht mal die lobenswerten Vorhaben beim Klimaschutz angehen? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM haben Ideen für gute Vorsätze gesammelt, die für das Klima gut sind und mit denen sich gleichzeitig bares Geld sparen lässt.

Richtig heizen:

Etwa 80 Prozent des gesamten Energieverbrauchs in Privathaushalten verursachen die Heizung und die Warmwasserbereitung. Entsprechend groß ist das Einsparpotenzial. Bei Gas- oder Ölheizungen bedeutet jede Reduzierung von Heizenergie auch weniger klimaschädliches CO₂. Durch einfache und günstig umsetzbare Maßnahmen lässt sich schon viel erreichen. Jede Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad senkt beispielsweise die Heizkosten um sechs Prozent. So sollten zunächst die Heizkörperthermostate, mit denen die Temperatur in den einzelnen Räumen geregelt wird, auf Funktionsfähigkeit geprüft werden. Bei alten Thermostaten lohnt sich der Austausch. Soll die jeweilige Temperatur gezielter gesteuert oder in der Nacht abgesenkt werden, können programmierbare Thermostate ganz einfach selbst eingebaut werden. Diese sind schon ab 15 Euro erhältlich und auch in Mietwohnungen anwendbar.

Solarenergie nutzen:

Die Sonne schickt jede Menge Energie auf die Erde, die zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt werden kann. Das spart

Brennstoffkosten, ist klimafreundlich und macht unabhängig von Energiepreisen. Trotz sinkender Einspeisevergütung sind Photovoltaikanlagen immer noch wirtschaftlich, insbesondere, wenn viel Sonnenstrom selbst verbraucht wird, anstatt ihn ins Netz einzuspeisen. Wenn sich die Investitionskosten der Anlage nach einigen Jahren amortisiert haben, ist der Sonnenstrom kostenlos.

Klimabewusst einkaufen:

Bei Elektrogeräten auf einen niedrigen Stromverbrauch achten. Über die Nutzungsdauer spart dies Stromkosten. Auskunft gibt das Energielabel. Langlebige Produkte oder solche, die man reparieren kann, wirken der heutigen Wegwerfgesellschaft entgegen. Am klimafreundlichsten sind die Produkte, die man erst gar nicht kauft. Teilen statt besitzen, auf Englisch „Sharing“, liegt im Trend und wird durch Online-Netzwerke vereinfacht. Genauso wie Secondhand und Gebrauchtwarenbörsen, denn es muss nicht immer neu sein. Je länger ein Produkt verwendet wird, desto besser.

Energieberatung im Landkreis Schwäbisch Hall

Mehr Hinweise zum richtigen Heizen, Solarenergie nutzen oder klimabewusst einkaufen geben die Energieexpert:innen des energieZENTRUMs, der Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Termine können Sie unter den Telefonnummern 0800/809802400 (kostenfrei) oder **direkt beim energieZENTRUM unter 07904/9459910** vereinbaren. Weitere Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.



Für unsere Landwirte

Hohebucher Hofübergabeseminar

Am Wochenende **29./30. Januar 2022** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks das jährlich stattfindende Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen. Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Als Referenten wirken mit: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems.

Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Freitag, 14. Januar 2022

- 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (9 bis 11 Jahre)
- 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (11 und 12 Jahre)
- 19.00 Uhr bis open end: Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 17 Jahre) im Gemeindehaus

Sonntag, 16. Januar 2022

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Vikar Dr. Hendrik Breytenbach)
Opfer: eigene Kirchengemeinde
- 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 18. Januar 2022

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (online)

Mittwoch, 19. Januar 2022

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 21. Januar 2022

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (9 bis 11 Jahre)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (11 und 12 Jahre)

19.00 Uhr bis open end: Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 17 Jahre) im Gemeindehaus

Corona-Schutzbestimmungen

In Baden-Württemberg gilt derzeit die Alarmstufe II. Dies hat Auswirkungen auf unser Gemeindeleben. Unsere Kirchenleitung hat dazu aufgerufen, alle nicht unbedingt notwendigen Gemeindeveranstaltungen in Präsenz abzusagen. Sollen trotzdem Veranstaltungen stattfinden, gelten folgende Regeln:

In der Warnstufe entfällt die Möglichkeit eines Antigentests bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen. Nicht-Immunierte brauchen dort stattdessen einen negativen PCR-Testnachweis. In der Alarmstufe ist nicht-immunisierten Besucherinnen und Besuchern der Zutritt gar nicht gestattet. **In der Alarmstufe II gilt darüber hinaus 2G+.**

In geschlossenen Räumen ist grundsätzlich durchgehend ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. (Ausnahme für Mitwirkende, jedoch nur während der Wort- oder Musikbeiträge!). **Eine FFP2-Maske ist bei über 18-Jährigen zwingend.** Die Kontaktdaten sind zu erfassen, die von der Landesregierung empfohlene Luca-App kann genutzt werden, ebenso die Corona-Warn-App. Im Hygienekonzept ist dafür Sorge zu tragen, dass der Mindestabstand gewahrt, regelmäßig gelüftet und gereinigt wird. Die Kinder- und Jugendarbeit fällt auch nicht unter das Corona-Stufenmodell. Dies hat die Politik so entschieden, da die sozialen Kontakte von Kindern und Jugendlichen als besonders schützenswert gelten.

Für Gottesdienste gilt eine eigene Verordnung (siehe nachstehend).

Gottesdienstverordnung Gottesdienste

- Es gilt (weiter) ein Mindestabstand von 2 Metern zwischen Angehörigen verschiedener Haushalte.
- Es gilt weiter die Maskenpflicht (ab 6 Jahre) für die Dauer des ganzen Gottesdienstes.
- Alarmstufe II (derzeit gültig): **FFP2-Maske für GD-Teilnehmende über 18 Jahren zwingend.**
- Die Dauer des Gottesdienstes ist ab Alarmstufe I auf 30 Min. begrenzt.
- Ab Alarmstufe II (da sind wir momentan) ist der Gemeindegesang in geschlossenen Räumen untersagt.
- Wir werden auch weiterhin die Nachverfolgung von Infektionswegen sicherstellen.
- Ab einer Inzidenz von 800 dürfen Gottesdienste nur noch draußen gefeiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Gottesdienstbesuch.

Trotz aller Einschränkungen wünschen wir Ihnen gesegnete Gottesdienste.
Ihr Pfarrer Andreas Balko

Gottesdienst-Telefon

Besonders für unsere älteren Gemeindeglieder, die über keine Internetanbindung verfügen, bieten wir ein Gottesdienst-Telefon an. Unter der Nummer (07977) **3029990** können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst abrufen. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

Videogottesdienste

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kgo.info bzw. www.kirchenbezirk-gaillardorf.de/oberrot/.

Die Liste mit allen Gottesdiensten finden Sie über www.videogottesdienste.dfotos.de.

**Kinderkirche**

Liebe Kinderkirchkinder!

Die Kinderkirche startet wieder am Sonntag, den 16. Januar 2022.

Wir freuen uns auf euch!

Es gilt nach wie vor die Maskenpflicht ab 6 Jahren.

Außerdem bitten wir die Eltern herzlich: Bitte schicken Sie Ihre Kinder nicht, wenn sie Erkältungssymptome wie Husten, Schnupfen, Fieber haben. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!
Ihr/euer Kiki-Team

Ökumenischer lebendiger Adventskalender**12. Dezember:**

Da in Frankenberg weder das Glockengeläut von Hausen noch von Oberrot zu hören ist, hat man einfach kurzerhand das Oberrote Geläut auf Band Punkt 18.00 Uhr abgespielt. Ein Adventsfenster öffnet sich im Dorfgemeinschaftshaus in Frankenberg. Es strahlt Licht, Wärme, Ruhe und Frieden aus. Besinnlichkeit und Innehalten in einer hektischen Zeit. Familie Riedinger vertritt die Dorfgemeinschaft Frankenberg und gestaltet dieses Adventstreffen mit Liedern und einer wahren Geschichte über den berühmten Geiger Joshua Bell. Ein Experiment über Hast und Eile, keine Zeit zur Wahrnehmung der schönen Dinge, keine Zeit für Innehalten und Besinnung. Joshua Bell lässt seine Geige in einer U-Bahnstation in Washington DC erklingen, unbeachtet von den vorüber-eilenden Menschen. Welche Schönheiten und wundervollen Dinge in unserem Leben übersehen wir in unserer schnelllebigen und rastlosen Zeit noch?
Text und Bild A.Wöhrle

**18. Dezember 2021**

Schön dekoriert und beleuchtet wurden wir zum Stall des Reiterhofs der Familie Riedinger in Frankenberg geleitet.

Der Platz vor dem Stall ist groß genug, und so konnten die zahlreichen Gäste - natürlich mit genügend Abstand - gemeinsam „Alle Jahre wieder...“ singend nach dem 18.00-Uhr-Glockengeläut wieder vom Band, den Abend gemeinsam eröffnen.

Im Sessel sitzend begann dann die Erzählerin die Geschichte „Weihnachten im Stall“ zu lesen. Eine Version der Weihnachtsgeschichte, bei der die Gedanken der Tiere zu den Vorgängen in ihrem Stall gehört werden.

Die Gesangseinlage der Gastgeberfamilie Riedinger „Away in a manger“ hat die Zuhörer begeistert.

Am Ende der Geschichte haben wir gemeinsam „Kommet ihr Hirten...“ gesungen.

Zum Abschluss gab es noch das Weihnachtsgedicht von Eduard Mörike.

Viele der Zuhörer gingen anschließend noch in den Stall, um die Pferde zu begrüßen, welche ja in der Geschichte auch vorgekommen waren.

Die zahlreichen Besucher gingen mit einem Gefühl nach Hause, dass es ein richtig schöner, besinnlicher Abend war. Vielen herzlichen Dank Familie Riedinger und allen Helfern.



19. Dezember 2021

Das letzte Adventskalenderfenster öffnete sich am 4. Advent in Hausen am Pfarrhaus.

Das Fenster war bemalt mit den Motiven der Geschichte über den „Kleinen Tannenbaum“.

Angelika Wöhrle erzählte die Geschichte von einem noch kleinen Tannenbaum.

Dieser war traurig, weil alle nur die großen Bäume kauften und ihn niemand wollte. Aber ein Engel hat ihn dann doch noch zu einer armen alten Frau gebracht.

Dort wurde er dankbar angenommen und hat doch noch sehr viel Freude gebracht.

Zur Erinnerung an das auch in diesem Jahr leider wieder ausfallende Krippenspiel der Kinder wurde das Abschlusslied der letzten Jahre vom Band gespielt.

Damit wurde der Lebendige Adventskalender für das Jahr 2021 beendet.



Wir hoffen, Sie alle zum Lebendigen Adventskalender 2022 wieder begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund.

Text und Bilder: Alice Knupfer

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 16. – 23. Januar 2022

16. Januar, Sonntag – 2. Sonntag im Jk. C

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hausen

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Mainhardt

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf

18. Januar, Dienstag

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Mainhardt

19. Januar, Mittwoch

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf

17.30 Uhr: Fatima-Rosenkranz in Hausen

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hausen

20. Januar, Donnerstag

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Fichtenberg

21. Januar, Freitag

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf

22. Januar, Samstag

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Mainhardt

23. Januar, Sonntag – 3. Sonntag im Jk. C

09.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hausen

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Mainhardt

10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf

Sternsinger in Oberrot-Hausen

Am vergangenen Donnerstag, dem Fest der Heiligen Drei Könige, haben auch unsere Sternsinger im Rahmen der Eucharistiefeier in der Pfarrkirche in Hausen mitgewirkt. Pater Tomy freute sich darüber und dankte der Sternsingergruppe unter der Regie von Stefanie Fritz und Michaela Haas für ihr besonderes Engagement (siehe Bild).

Im Anschluss an den Gottesdienst zog die Gruppe zu den Häusern im Gemeindegebiet und spendete ihnen den Segen.



Die Sternsingergruppe in der Pfarrkirche Hausen

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirche Fichtenberg
Hauptstraße 23

Sonntag, den 16. Januar 2022

9.30 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)

Donnerstag, den 20. Januar 2022

20.00 Uhr Gottesdienst (Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern.

Die Einwahlnummer kann unter Tel. (07971 3062) beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Weitere Informationen auch unter: <https://www.nak-sued.de/>

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 16. bis zum 23. Januar 2022

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ Johannes 1, 16

Sonntag, 16. Januar 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großerlach, Pfarrerin Ute von Brandenstein

Dienstag, 18. Januar 2022

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchenchor pausiert bis auf Weiteres wegen der hohen Corona-Inzidenz.

Mittwoch, 19. Januar 2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Allgemeine Informationen

Gottesdienste können unter folgenden Bedingungen gehalten werden:

- Bis auf Weiteres finden verkürzte Gottesdienste statt.
- Jeder Gottesdienstbesucher darf nur an den gekennzeichneten Stellen Platz nehmen.
- Wer in einem Familienverbund lebt, darf natürlich auch direkt nebeneinandersitzen.
- Beim Betreten der Kirche und während des Gottesdienstes sind die Besucher verpflichtet eine medizinische Maske (d.h. „**OP-Maske**“) oder Masken mit dem Standard **FFP2** (KN95, N95, CPA-Masken) zu tragen.
- Zurzeit darf im Gottesdienst nicht gesungen werden.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:

Pfarrerin Ute von Brandenstein, Tel. 07192 / 900808

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab, Stuttgarter Str. 21, Großerlach:

Inge Hermann, Pfarramtssekretärin, Tel. 07903/2238;

Home-Office: 07903/2232

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Tel. 07903 / 2232

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte, Tel. 07903 / 7828

Mesnerin Großerlach: Julia Rossijkina, Tel. 0152 / 28989767

Mesner Grab: Tim von Brandenstein, Tel. 07192 / 900880

Vereinsnachrichten

FC Oberrot



Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“

Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktionstraining – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot

Wann? Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser Motto zu Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis willkommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartnerin: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624



VdK-Ortsverband Rottal

Der Ortsverband informiert:

VdK-Webseminare – erste Termine in 2022

Ob Erwerbsminderungsrente, Arbeitslosengeld I und ALG II, Grad der Behinderung, Patientenverfügung oder auch „Individuelle Gesundheitsleistungen“ (IGeL) – die Themenpalette der Webseminare, die der Sozialverband VdK Baden-Württemberg anbietet, ist lang und vielfältig. Im Rahmen einer interessanten Stunde geben VdK-Patientenberaterinnen und einer der VdK-

Juristen einen guten Überblick über Sozialrechts-, Patienten- und Vorsorgefragen. Am 19. Januar 2022 (11.00 – 12.00 Uhr) steht die EM-Rente auf dem Programm. Am 26. Januar (10.00 – 11.00 Uhr) kommen die Patienten- und die Betreuungsverfügung sowie die Vorsorgevollmacht dran.

Am 9. Februar (11.00 – 12.00 Uhr) dreht sich alles um ALG I und ALG II, ehe sich das VdK-Webseminar am 23. Februar (10.00 – 11.00 Uhr) den IGeL widmet. Der Grad der Behinderung und dessen Beantragung kommen am 9. März (11.00 – 12.00 Uhr) auf die Agenda. Dieses VdK-Online-Angebot ist auch in 2022 kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher ist eine schnelle Anmeldung unter www.vdk-bw.de (Rubrik Angebote/Webseminare) erforderlich. Auf der Homepage des VdK-Landesverbands finden sich noch weitere Termine.

Nachruf

Der VdK Rottal trauert um sein langjähriges Mitglied

Hermann Seeser sen.

der im Alter von 81 Jahren am 15.12.2021 verstorben ist. Er war seit 58 Jahren ein treues Mitglied unseres Ortsverbandes. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und der ganzen Familie. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Vorstandschaft des VdK Oberrot
gez.: Ingeborg Kirchner
Schriftführerin

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Nachmittagswanderung

Am Sonntag, 16. Januar 2022 führen wir eine Nachmittagswanderung durch. Treffpunkt um 13.30 Uhr an der ehemaligen VR Bank-Zweigstelle in Fichtenberg. Wir fahren dann mit Pkws bis zum Parkplatz an der Abzweigung zur Neumühle.

Die Wanderung führt durch den Hartwald nach Honkling. Vorbei am Dorfheim geht es weiter rund um den Dietenberg. Entlang des Honklinger Baches geht es wieder hinunter zum Parkplatz. Die gesamte Tour mit einer Streckenlänge von ca. 9 km verläuft auf Forstwegen (Ausnahme Honkling bis Gschwender Str.), die jedoch durch Forstarbeiten aufgeweicht sein können. Eine Abkürzung der Tour auf 6,5 km ist möglich. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung bei Eberhard Vogel (Tel. 07971/7439 oder 0160 90810838) bis Freitag, 14.01.2022 erforderlich. Teilnahme ist nur möglich, wenn die Voraussetzungen der 2G+-Regelung erfüllt werden. Am Treffpunkt und in den Pkws besteht Maskenpflicht.



Schützenverein Oberrot

Rundenwettkämpfe 2021/2022

Kreisliga Sportpistole

In der Kreisliga starten dieses Jahr zwei Mannschaften des Schützenvereins Oberrot.

Den zweiten Wettkampf bestritt die erst Mannschaft gegen Rielingshausen 2.

Oberrot konnte aus zeitlichen und sonstigen Gründen keine Mannschaft stellen und so vertrat nur ein Schütze die Mannschaft und Rielingshausen konnte somit mit 741 Ringen zu 232 Ringen gewinnen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot 1: Rafaelo Gianco 232 Ringe.

Für Rielingshausen 2: Marcus Fink 254 Ringe, Cataldo Minnella 241 Ringe und Stefanie Hecker 246 Ringe.

Den dritten Wettkampf bestritt die erste Mannschaft gegen Backnang 2.

Oberrot konnte resultierend aus falscher Absprache keine Mannschaft stellen, so vertrat kein Schütze die Mannschaft. Backnang konnte 764 Ringe erzielen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot 1:

Für Backnang 2: Jan Eric Fladung 260 Ringe, Andreas Bader 251 Ringe und Christoph Mielitz 253 Ringe.

Ihren zweiten Wettkampf bestritt die zweite Mannschaft gegen Horlachen.

Oberrot 2 konnte erneut sehr gute Ergebnisse erzielen und gewann mit 793 Ringen zu 699 Ringen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot 2: Michael Krockenbergerr 267 Ringe, Bastian Diekötter 273 Ringe und Jens Schmahlfeldt 253 Ringe

Für Horlachen: Uwe Müller 252 Ringe, Erwin Eisemann 232 Ringe und Philipp Mailänder 215 Ringe.

Den dritten Wettkampf bestritt die zweite Mannschaft gegen Allmersbach.

Oberrot 2 konnte erneut eine gute Mannschaftsleistung ablegen und gewann mit 793 Ringen zu 724 Ringen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot 2: Michael Krockenbergerr 260 Ringe, Bastian Diekötter 275 Ringe und Jens Schmahlfeldt 258 Ringe

Für Allmersbach: Veit Vollmer 259 Ringe, Friedrich Neff 236 Ringe und Marc Sackmann 229 Ringe.

Kreisliga KK-Liegend

Im dritten Wettkampf erzielte die Oberroter Mannschaft 1700 Ringe und konnte sich in der Mannschaftsleistung steigern.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot: Gerrit Glöckner 562 Ringe, Tobias Kvapil 586 Ringe und Jonathan Welsch 552 Ringe

Kreisliga Luftpistole

Den dritten Wettkampf bestritten die Oberroter gegen Rielingshausen 2. In diesem Fern-Wettkampf konnte sich Oberrot mit 1400 Ringen zu 1288 Ringen durchsetzen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot: Bastian Diekötter 346 Ringe, Rainer Steigerwald 350 Ringe, Jens Steigerwald 347 Ringe und Michael Krockenberger 357 Ringe.

Für Rielingshausen 2: Dietmar Fauser 349 Ringe, Pierre Hecker 316 Ringe, Stefanie Hecker 312 Ringe und Denis Tomsic 311 Ringe.

Ihren vierten Wettkampf bestritten die Oberroter gegen Backnang 2. In diesem Fern-Wettkampf konnte sich Oberrot mit 1412 Ringen zu 1288 Ringen durchsetzen.

In die Wertung kamen:

Für Oberrot: Bastian Diekötter 355 Ringe, Rainer Steigerwald 342 Ringe, Jens Steigerwald 350 Ringe und Michael Krockenberger 365 Ringe.

Für Backnang 2: Armin Adam 324 Ringe, Andreas Förster 323 Ringe, Uwe Käfer 319 Ringe und Werner Wieland 322 Ringe.

Gartenfreunde Oberrot



Liebe Gartenfreunde

Noch ein gutes neues Jahr für euch, Gesundheit und Zufriedenheit. Wie es ausschaut, ist die Pandemie immer noch aktuell, deshalb ist immer wieder Gelassenheit angesagt.

Unser Reheßen am Sonntag, den 16. Januar 2022 im Ofenberg müssen wir leider auch absagen, denn heute 2G+ und morgen? So werden wir diesen Termin auf „bessere Zeiten“ verschieben.

Neues Jahr - Bezirkswechsel

Neue Satzung - Neue Aufgaben

Neue Mitglieder - Neue Ideen

oder wie wäre es mit einer neuen Herausforderung an euch?

Unser Mitglied Karl Rieger möchte altershalber kürzer treten, er war als Fachberater für den Bezirk Schwäbisch Hall zuständig, er veranstaltete Obstbaumschnitt, Kräuterwanderungen, Gartenvorträge und vieles mehr. Nun suchen wir eine oder einen Natur- oder Garteninteressierten für diese Aufgabe. Es wäre doch toll, wenn wir jemand aus Oberrot bewegen könnten, diesen Posten auszuüben. Die Ausbildung, Schulung und Kosten werden vom Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg übernommen. Die „Alten“ hoffen, dass mal ein junger, frischer Wind reinkommt, sie sind auch bereit sich etwas sagen zu lassen! Meldet euch bei Jürgen Brendel, Tel. 017842 66393

Jetzt aber noch zu unserer „kleinen Gartenarbeit“ im Januar - Ernte: Ackersalat, Grün-, Rosenkohl, Kresse, Vorkultur unter Glas: Auberginen, Peperoni, Chili, Paprika, Tomaten

Wir wünschen euch viel Gartenfreude, Gartenspaß, Gartenglück mit vielen Gartenfreunden.
Doris Lindner



Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Jürgen Hölzel

Er ist am 12. Dezember 2021 im Alter von 84 Jahren verstorben.

Jürgen ist am 27. April 1918 in den Verein der „Gartenfreunde Oberrot“ eingetreten.

Wir danken ihm für seine Mitgliedschaft und werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie und den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Im Namen der Gartenfreunde Oberrot

*Jürgen Brendel
1. Vorsitzender*



Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Hermann Seeser

Er ist am 15. Dezember 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Hermann ist am 14. November 1983 in den Verein der „Gartenfreunde Oberrot“ eingetreten.

Wir danken ihm für seine aktive Tätigkeit und werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie und den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Im Namen der Gartenfreunde Oberrot

*Jürgen Brendel
1. Vorsitzender*



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de



Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift:

Nachname, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Fax

Anzeighöhe: _____ mm

1-spaltig = 90 mm 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ja nein Chiffre-Gebühr: 4,50 €

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Volksbank Hohenlohe eG
BLZ 620 918 00
Konto-Nr. 236 560 000

IBAN DE16620918000236560000
BIC GENODES1VHL
USt-Idnr. DE 190977050

Geschäftsführer: Hartmut Krieger
Stefan Krieger
Amtsgericht Ulm: HRB 690409

Was sonst noch interessiert

Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein

Online-Seminar: Forschen im Archiv – Ein Grundkurs

Freitag, 21. Januar 2022, 16.00 – 19.00 Uhr (online); Referenten: Dr. Ulrich Schludi und Jan Wiechert; Kursgebühr: 12 €; Anmeldung und nähere Informationen beim Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein (Telefon: 07942/94780-0; E-Mail: hzaneuenstein@la-bw.de)

Agentur für Arbeit:

Neue Online-Veranstaltungsserie für berufliche Wiedereinsteiger:innen

Zeit für mich

immer freitags – vier Termine – Start am 21. Januar

Nach der Familienphase endlich wieder beruflich durchstarten, dieser Plan wurde für viele durch Corona vereitelt. Stattdessen standen die Herausforderungen der Krise beispielsweise das Home-Schooling im Vordergrund. Ab Januar geben vier Online-Veranstaltungen Impulse für die ersten Schritte zurück ins Berufsleben. Damit erhalten Interessierte die Gelegenheit, über sich und ihre Ziele nachzudenken. Und das bequem von zu Hause aus – problemlos auch dann, wenn die Kinder in Hör- und Sichtweite sind.

Die Serie startet am Freitag, 21. Januar mit dem Thema „Herausforderungen und Chancen der Krise“. Dabei geht es um den Umgang mit Veränderungen und was man daraus lernen kann.

Weitere Termine und Themen:

Freitag, 28. Januar – Tools zur Selbstorganisation

Freitag, 4. Februar – Erfolgreich durch Beziehungen und Netzwerke

Freitag, 11. Februar – Die Zukunft in die Hand nehmen

Die Veranstaltungen finden jeweils von 8.30 bis 10.00 Uhr statt und bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln gebucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind telefonisch unter 0791 9758-321 (Agentur für Arbeit, Susanne Ehrmann) oder unter 06261 675683 (Jobcenter Neckar-Odenwald, Kirsten Haber) erforderlich. Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden vorab per E-Mail zugeschickt.

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, das Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Mannheim. Unter dem Motto „Nicht warten, jetzt starten – WieDerEinstieg gelingt!“ veranstalten diese Partner regelmäßig Workshops und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen.

Seniorenbetreuung
Pflegeagentur Emmel24
Zuhause umgerüstet

Für Ihr individuelles
Pflegeprogramm!

24h Betreuung
und Pflege zuhause

BEWÄHRTES TEAM - BESSERE PREISE -
NEUE KOOPERATIONSPARTNER

info@pflegeagentur-emmel.de • 0 79 51 / 30 80 20 0 • www.pflegeagentur-emmel.de

Elektrofachkraft (w/m/d) oder mit vglb. Kenntnissen

in Fichtenberg gesucht. Vollzeit. Gerne ab sofort.

bewerbung@riedconn.de

eurONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert?

Wir informieren Sie gerne.

Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther

Telefon +49 (0)7732/9272-0

testamentsspende@euronatur.org



Backwaren Bohnert

Backwaren * Einzelhandel * Stehcafé * Hermes PaketShop



UNSERE HIGHLIGHTS
ZUM START INS NEUE JAHR:

*Wir sind aus dem Urlaub
zurück und haben ab sofort
wieder für Sie geöffnet!*

Kleiner Hefezopf Stück nur **1,50 €**

DONUTS! Deluxe - mit Smarties,

Marshmallows etc. - lassen Sie sich überraschen!

Stück nur **1,50 €**



Gefüllte Berliner mit Tiramisusahne,
Eierlikörcreme, Schokocreme, Vanillcreme...

täglich wechselnd -
gerne auch auf Bestellung

Stück nur **2,00 €**

Unsere beliebten **Schokobananen**

Stück **1,90 €**

Unser traditionelles **Bauernbrot**

500 g nur **1,95 €**

*Einen guten Start ins neue Jahr
wünscht Ihnen*

Claudia Bohnert mit Familie!

Wenn das alte Jahr erfolgreich war,
dann freu dich auf das neue!

Und war es schlecht - ja dann erst recht!



Inh.: Claudia Bohnert, Rottalstr. 67, 74420 Oberrot, Tel. 0 79 77/2 80, Fax 0 79 77/9 19 71 19
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 5.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet, Sa., 5.00 - 12.30 Uhr

Mit Demütigung
oder mit Menschen?

Foto: K M Asad via ichTV

MIT MENSCHEN.

MISEREOR
IHR HILFSWERK

GROSSE INNENAUSSTELLUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRAB-
MALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

TAXI Biedermann

Krankenfahrten aller Art
Rollstuhltransport, Großraumtaxi
Flughafentransfer

Erreichbar von 7.00 bis 21.00 Uhr unter

0 79 77/91 00 71

0 79 71/97 61 62

(Nachtfahrten nur auf Vorbestellung.)

Wir suchen Fahrer (m/w/d) für Schülerbeförderung in Oberrot!

Ab dem 10. Januar 2022 findet die

Schornsteinreinigung

durch BSM Bernd Häfelein und Mitarbeiter

in **Oberrot und Teilorten** statt.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

WIR SUCHEN SIE

ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES WEISS-TEAMS AUF UNSEREN BAUSTELLEN IN DER REGION

- **ZIMMERER/MONTAGEMITARBEITER** (M/W/D)
- **TEAMLEITER FÜR UNSER HAUSAUFBAUTEAM** (M/W/D)
- **ANLAGENMECHANIKER FÜR HEIZUNG-, SANITÄR- UND KLIMATECHNIK** (M/W/D)
- **ELEKTRONIKER** (M/W/D)
- **SCHREINER/INNENAUSBAU** (M/W/D)
- **MALER** (M/W/D)
- **MAURER/BETONBAUER** (M/W/D)
- **GIPSER/STUCKATEUR** (M/W/D)
- **GERÜSTBAUER** (M/W/D)

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf fertighaus-weiss.de/karriere

Weitere Infos und Jobs finden Sie auf fertighaus-weiss.de/karriere

Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an Christel Noller über das Bewerberportal.

Fertighaus WEISS GmbH
Sturzbergstraße 40-42
74420 Oberrot-Scheuerhalden
Tel. 07977 9777-0
bewerbung@fertighaus-weiss.de

WEITERE STELLEN:



WERBUNG -

DIE BRÜCKE ZUM ERFOLG!

HALLO

ZUKUNFT



**SPANNENDE JOBS UND AUSBILDUNGSBERUFE
STARTE 2022 BEI UNS ALS:**

- ANLAGENMECHANIKER (M/W/D)**
- BAUSCHREINER (M/W/D)**
- ELEKTRONIKER (M/W/D)**
- KLEMPNER (M/W/D)**
- MALER UND LACKIERER (M/W/D)**
- ZIMMERER (M/W/D)**
- STUCKATEUR (M/W/D)**

Fertighaus WEISS GmbH
Sturzbergstraße 40-42
74420 Oberrot-Scheuerhalden
Tel. 07977 9777-0
Bewerbung@fertighaus-weiss.de
fertighaus-weiss.de



 FERTIGHAUS-WEISS.DE/KARRIERE/AUSBILDUNGSANGEBOTE